

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

Ringvorlesung „Mensch-Umwelt-Zukunft“ startet am 12. Oktober 2010

- Dienstags um 17.30 Uhr: Öffentliche Veranstaltungen mit wechselnden Referenten
- Thema: Beispiele zur nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft – Eintritt frei

Heilbronn, September 2010. Am 12. Oktober 2010 startet die Hochschule Heilbronn wieder ihre seit 1997 regelmäßig stattfindende Ringvorlesung Mensch-Umwelt-Zukunft „MUZ“. Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungsreihe werden nachahmenswerte Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit wechselnden Referenten diskutiert, die zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen. Dienstags bis zum 25. Januar 2011 steht jeweils ein anderes Thema aus den klassischen Nachhaltigkeitsschwerpunkten Ökonomie, Ökologie und Soziales auf dem Programm. Die Referenten kommen aus den verschiedensten Bereichen: Neben Wissenschaftlern der Hochschule Heilbronn sowie anderer Institute sind auch Unternehmer, Umweltbeauftragte oder Personen, die sich für nachhaltige Projekte einsetzen, vertreten. Die Ringvorlesung der Hochschule Heilbronn wurde von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Dekade 2008/2009 „Nachhaltigkeit lernen“ ausgezeichnet. Die Veranstaltungen finden zumeist an der Hochschule Heilbronn statt, gestartet wird am 12. Oktober 2010 von 17.30 bis 19.00 Uhr im Hörsaal E010. Der Eintritt ist frei.

Als einer der Höhepunkte wird Dr. Werner Widuckel, scheidender Personalvorstand der Audi AG, über das Thema „Nachhaltiges Personalmanagement“ am 30. November 2010 um 19.00 Uhr „Unter der Glaspypyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn referieren.

Auszug aus dem weiteren Vortragsprogramm:

12. Oktober: Jörg Kuebart, Revierförster Landratsamt Heilbronn, zum Thema „Umfassende Nachhaltigkeit im Wald - die Quadratur des Kreises?“

26. Oktober: Maik Pflaum, Christliche Initiative Romero Nürnberg, zum Thema „Todschicke Kleidung - zu welchem Preis?“

16. November: Dr. Ing. Maik Hollmann, Senior Manager Utilities, IDS Scheer AG, zum Thema „Intelligente Energieversorgung von morgen – Muss Wohlstand neu definiert werden?“

Alle Termine und Themen stehen unter www.hs-heilbronn.de/ringvorlesung bereit oder können im „Zentrum für Studium und Lehre“ per E-Mail an wioska@hs-heilbronn.de sowie telefonisch unter 0 71 31-504 267 angefordert werden.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Roland Pfennig (Beauftragter für Nachhaltige Entwicklung), Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74074 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-244, E-Mail: pfennig@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Susanne Wilpers (Ethikbeauftragte), Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504 528, E-Mail: wilpers@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de